

Schach, 3. Freiluft-Blitzturnier:

Mit hochkarätiger Besetzung

Der ehemalige Gmünder Sandro Kohn holt sich klar den Tagessieg

(ta) Ein hochkarätig besetztes Blitzturnier erlebten die 23 Teilnehmer des dritten Freiluftturniers der Schachgemeinschaft Gmünd 1872. Mitten auf dem Marktplatz wurde heftig um die Punkte gespielt und so mancher Favorit musste seine Hoffnungen durch Niederlagen gegen vermeintlich „Kleine“ begraben.

Der ehemalige Gmünder Sandro Kohn, den es beruflich nach Bonn verschlagen hat, hatte seine Kommen angekündigt und gleichzeitig seinen Turniersieg vorausgesagt. Was eher scherzhaft gemeint war, traf tatsächlich ein. Sandro Kohn setzte sich mit erspielten 18 Punkten an die Spitze der Siegerliste und distanzierte das übrige Feld. Ihm am nächsten kam die erst 16-jährige Elisa Zeller aus Göppingen und Wolfgang Kolb aus Willsbach (je 17 Punkte). Dahinter trafen die Favoriten auf die Gesamtwertung ein: Gerd Bader, Andreas Hönick und Vorjahressieger Erich Maier. Auch die nächst Platzierten können sich noch auf vordere Plätze in der Gesamtwertung – oder zumindest bei den Sonderpreisen – Hoffnungen machen.



Sandro Kohn



Zur Gesamtwertung zählen nämlich nur die vier besten Turnierergebnisse, so dass die Tabelle momentan noch ein schiefes Bild abgibt. Erstaunlich ist, dass bisher 16 Teilnehmer alle drei Veranstaltungen mitge-

macht haben und somit auch für die beiden letzten Turniere ein großes Feld zu erwarten sein wird. Weiterhin ist der Zuspruch von Teilnehmern aus weiter entfernten Schachvereinen unverändert groß. Sie machten dieses dritte Turnier auch zum bisher spielstärksten. Der DWZ-Schnitt der zehn stärksten Spieler betrug 2019 – das entspricht einer ordentlichen Verbandsligamannschaft.

Am kommenden Samstag steht um 14 Uhr (Anmeldung ab 13.45 Uhr) das vierte Turnier an. Wir freuen uns auf das Blitzen unter freiem Himmel!